Antrag Nr. 1

der Liste **PERSPEKTIVE**
an die 5. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich
am 8. Mai 2026

Transparenz und Sicherheit bei Gentechnik

Auf EU-Ebene in Brüssel zeichnet sich eine weitgehende Deregulierung des Umgangs mit Pflanzen und Produkten aus neuen gentechnischen Verfahren (NGT) ab, die mit erheblichen Folgen für Transparenz, Kontrolle und die Marktstruktur einhergeht. Wir in Österreich wollen aber auch in der Zukunft bewusst wählen können, ob wir gentechnikfreie Lebensmittel kaufen.

Im Dezember des Jahres 2025 wurde ein Kompromiss bei der Regulierung neuer Gentechnikpflanzen beschlossen. Österreich wurde dabei mit seiner Meinung für Vorsorge und Transparenz überstimmt.

Dadurch gäbe es in der Zukunft folgende Konsequenzen:

- Keine verpflichtende Kennzeichnung von Pflanzen und Lebensmitteln, die mit Neuer Gentechnik hergestellt wurden.
- Keine Rückverfolgbarkeit dieser Pflanzen und Produkte für Konsument: innen.
- Keine Risikoprüfung und Sicherheitschecks nach dem Gentechnikrecht.
- In der Zukunft soll bei vielen dieser neuen Gentechnik-Produkte lediglich noch das Saatgut gekennzeichnet werden. Damit fällt die Transparenz und die Nachverfolgbarkeit für uns als Konsument: innen weg.
- Während die meisten NGT-Pflanzen regulatorisch künftig, wie konventionelle Züchtungen behandelt werden sollen, bleiben sie patentierbar. Dieser Widerspruch wird die Macht von großen Konzernen gegenüber regionaler Landwirt: innen vergrößern.

Die kommenden Wochen mit der anstehenden Plenarabstimmung im Europäischen Parlament eröffnet sich ein zentrales politisches Zeitfenster, um die zukünftigen Rahmenbedingungen für den Umgang mit Neuer Gentechnik in Europa mitzugestalten.

Die anstehende Entscheidung im Europäischen Parlament für die zukünftigen Regeln bei Pflanzen und Produkten von NGTs bietet die Chance, die derzeit noch bestehenden zentralen Grundprinzipien der europäischen Lebensmittelpolitik zu sichern.

Die Vollversammlung der Arbeiterkammer Niederösterreich fordert die österreichischen Abgeordneten im Europäischen Parlament auf, sich aktiv für klare und praxistaugliche Regelungen im Sinne der Konsument: innen einzusetzen und dafür auch auf europäischer Ebene Unterstützung zu mobilisieren, um auch in Zukunft die Wahlfreiheit zu gewährleisten, gentechnikfreie Lebensmittel zu kaufen.

Angenommen ☐	Zuweisung ☐	Ablehnung ☐	Einstimmig ☐	Mehrheitlich ☐